

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 3

Rubrik: Impressions de mode = Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressions de mode

Nachtwäsche für Frühjahr/Sommer 1975

Der biblische Sieben-Jahres-Rhythmus scheint sich auch in der Mode zu verwirklichen. Die Romantikwelle, die Sehnsucht nach Vergangenem — die Nostalgie der Nostalgie —, angefangen bei den Schlagern, über das Wohnen bis zur Kleidung, hält sich nun schon seit Jahren und wird auch noch in den kommenden Jahren bestimend auf die Mode wirken.

Der herbe Stil zerfällt von Saison zu Saison mehr. Man hat Geschmack gefunden am zurückgewonnenen «ewig Weiblichen». Die Hose zahlt langsam aber sicher ihren Tribut an den wiederkehrenden schwingenden Rock. Die Frau hat Spass an langen, weich fliessenden Kleidern — und damit kam auch der Appetit nach dem gewissen etwas bei den Dessous und bei der Nachtkleidung.

Alle typischen Wäschedetails wie Durchbrüche, Hohlsäume, Biesen, Stickereien, zarte Spitzenincrastationen und Rüschen wurden wiederentdeckt und werden in mannigfacher Art und Weise verarbeitet.

Nach dem Come-back der romantischen, knöchellangen Röcke hat besonders das lange Nachthemd für die Frühjahr/Sommer-Saison grosse Chancen.

Nachthemd «Ascot» — Sehr schick und vor allem ► angenehm im Tragen ist bei diesem Nachtkleid mit Home-wear-Charakter die Stoffkombination: Schmiegamer, unifarbiges Baumwolltricot bildet das mit einem gestickten Hochrad geschmückte Oberteil, ein mit Rennpferden und Hochräder bedruckter Feinbatist den schwingenden Rock und die Aermel. Das Modell wird in Atlantik/weiss angeboten. Material: Dacron/Cotton-Batist — 65 % Polyester/ 35 % Baumwolle.

Shorty «Monte Carlo» — Apart bei diesem frechen ►► Shorty wirkt ausser dem Schnitt die Druckkombination. Während das kurze Hängerchen gestreift ist, bilden die Tupfen und Blümchen aus dem Streifenmuster duftige Rüschen rund um den Ausschnitt, die Träger und den Volantsaum. — Zur Nachtwäsche-Serie «Monte Carlo» zählen noch zwei weitere sehr jugendliche Modelle. Material: Dacron/Cotton-Batist — 65 % Polyester / 35 % Baumwolle.

Nachtwäsche — Serie «Wien» — Motive von Gemälden, alten Stichen in Gelb/Braun auf Weiss dienen diesen zauberhaften, romantischen Nachthemden als Design. — Smokarbeit und Volants setzen die modischen Akzente bei dem bodenlangen, traumhaft schönen Lounge-wear-Kleid, dem Empire-Nachthemd mit gesmokter Taille und dem entzückenden Hängermodell mit Karree-Ausschnitt. Material: Dacron/Cotton-Batist — 65 % Polyester/ 35 % Baumwolle.

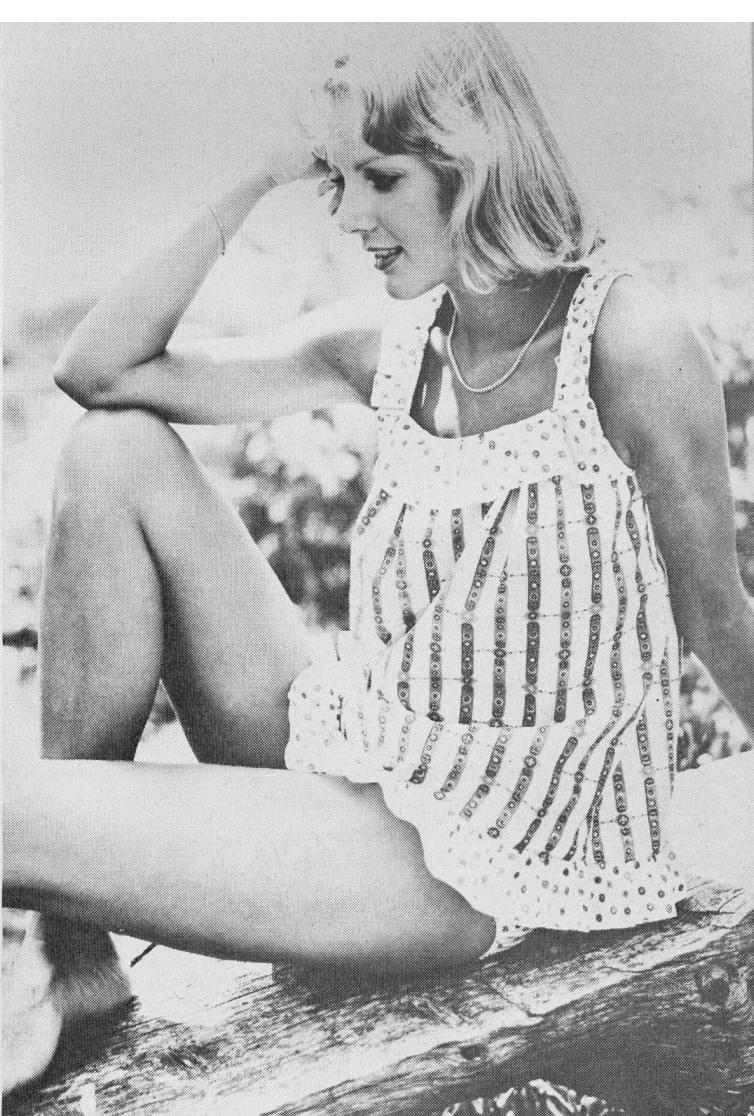
Trikot-Nachtwäsche — Nachhemden aus schmieg- ►► samem Trikot gewinnen zusehend an Beliebtheit. Wirken sie dann noch so jung wie dieses azaleefarbige, mit bunten Blumensträuschen bedruckte Hängerhemd, dann müssen sie jugendliche Betthasen entzücken. Rüschen und Smokarbeit geben dem Hemd romantisches Flair. Material: Trikot — leichter Single-Jersey — 65 % Polyester/ 35 % Baumwolle.

Modelle: Schiesser
Fotos: Roland Reiter, Zürich

Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatdrucke aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonats der Druckerei bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion



Mode

Transferit Stickereien

Vor ca. 2 Jahren hat die international bekannte Schweizer Stickereifirma Jacob Rohner AG, Rebstein, mit der Entwicklung der «Transferit Stickereien» begonnen, und im letzten Herbst konnte bereits eine umfangreiche Kollektion von Stickereimotiven gezeigt werden, welche auf der Idee basieren, Stickereien — wie Transfer Drucke — aufzubügeln.

Im Laufe des Jahres 1973 haben sich die Transferit Stickereien zu einem Qualitätsprodukt entwickelt, welches die üblichen Tests ohne weiteres besteht. Unter dem nun international geschützten Namen «Transferit» bietet das Unternehmen dem Kunden nicht nur die ganze Erfahrung, welche es zur führenden Firma in aufbügelbaren Stickereien macht, sondern einen umfangreichen Service, beginnend mit modischer und technischer Beratung bis zur schnellen Lieferung an.

Definition des Artikels

Das Stickereimotiv wird auf einen chemisch behandelten Stoff gestickt (Transferit-Grundstoff). Das Vordergarn ist

ein normales, farbiges Stickgarn, das hintere Garn ein bei einer Temperatur von 150°C schmelzendes Garn. Legt man nun ein aus dem Transferit-Grundstoff herausgeschnittenes Motiv auf ein beliebiges Gewebe und presst dies mit ca. $180\text{--}220^{\circ}\text{C}$ während 15 Sekunden, so schmilzt das hintere Garn der Stickerei und verbindet sich mit dem unterlegten Stoff, während sich der Transferit-Grundstoff bräunt und zersetzt. Dieser kann nach kurzem Erkalten mit Leichtigkeit abgebürstet werden. Die Transferit Stickerei haftet auf dem unterlegten Stoff. Die Stickerei wird also tatsächlich von einem Trägergewebe auf einen andern Stoff transferiert.

Vorteile gegenüber herkömmlichen Aufbügelartikeln

Die Vorteile rein technischer Natur sollen hier nicht erwähnt sein.

Der hervorstechendste Vorteil liegt in der absoluten Imitation von direkt Gesticktem. Motive herkömmlicher Art müssen kompakt in Form und Material sein, während hier losgelöste Formen und gestreute Motive wie auch Bändchen und Allover gemacht werden können. Abgesehen davon können die einzelnen Motive zerschnitten und mit andern beliebig kombiniert werden, was grossrapportige Stickereien erlaubt. Transferit Stickereien können von direkt Gesticktem nicht unterschieden werden, denn die Haftbarkeit ist hervorragend und hält mehrmaliges Waschen ohne sichtliche Veränderungen aus.

Anwendungsmöglichkeiten

Die Anwendungsmöglichkeiten für Transferit Stickereien sind unbeschränkt. Speziell richten sich jedoch die Kollektionen auf DOB, Nachtwäsche, vor allem Kinderkleider und Freizeitbekleidung aus.

Abgesehen von der Bekleidung eignet sich Transferit für Strand- und Modeschuhe, Taschen, Souvenirartikel und speziell auch für Heimtextilien, wie Hand- und Badetücher, Tischsets, Wandbehänge, Lampenschirme etc. Zum Aufbügeln eignen sich alle Gewebe und Gewirke aus Naturfasern sowie guten synthetischen Fasern mit einem Schmelzpunkt nicht unter 170°C . Die unterste Grenze ist Nylon, worauf Transferit noch ohne weiteres gebügelt werden kann.



**Miteinander auswechselbare Kleidungsstücke Bereit zum Frühlingsskifahren
von Burberrys of London**



Ein Cape, das auf beiden Seiten getragen werden kann — schwarz-weiss kariert Tweed auf der einen Seite für schönes Wetter und ein wasserfester Polyester/Baumwoll-gabardin auf der anderen Seite für Regenwetter — aus der neuesten Kollektion von Burberrys of London. Das Cape wird hier mit einem Blazer aus schwarzem Kavalleriekörper und einem ausgestellten Rock in dem gleichen Tweedmuster getragen.

Die Kollektion enthält Damen- und Herrenkleidung, Regenkleidung, und viele der lebhaften, miteinander austauschbaren Garnituren, für die dieses Modehaus so bekannt ist. Zum ersten Male gibt es Anorak-Anzüge für Damen, bei denen die Jacken mit Reissverschluss und einer Kapuze versehen sind, und zeltartige Mäntel mit weiten, schwingenden Rückenpartien, während den Herren die neuen Golfer Jacken im Blouson Stil geboten werden. Burberrys dehnen nun auch die Anwendung ihrer bekannten karierten Regenmantelfutter auf Koffer, Galanteriewaren, Hemden, Röcke und sogar Regenschirme aus.

Burberrys Ltd., The Haymarket, London, SW1 4DQ, England.

Ein betont sportlicher Stil zeichnet diesen Nylsuisse-Skianzug aus: da sind die markanten Streifeneinsätze in Rot und Weiss auf dem swissairblauen Dress, und hier die interessante Achselverarbeitung, die eine sportliche Polsterung andeutet. Die Trägerhose weist zudem auf der Brustpartie eine zuknöpfbare Känguruh-Tasche auf. Modell: Kispo — ISB-Isler, Basel; Foto: Stephan Hanslin, Zürich.